

Um Loumpoumawol

Sie gehen gerne spazieren und möchten mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt sein. Auf dieser Route befinden sich Menhire, Sandgruben und Wasserfälle mit dem zusätzlichen Vorteil eines Panoramablicks auf das Kakrima-Tal.

Erlebnisse

Souroun Leitern

Loumpoumawol und Kasifo Wasserfälle

Schluchten des Kakrima Tal

Anforderung

5 Stunden Fussmarsch pro Tag

Höhenunterschied: maximal 300 m

Unterkunft

3 Nächte in Zelten oder Hütten

französischsprachiger guineischen Führer

Koch und Träger.

Teilnehmerzahl:

1 bis 10 Personen

Reiseablauf – Rund um Loumpoumawol

Tag 1: Labé-Debeya

Abfahrt von Labé am frühen Morgen. Taxitransfer nach Timbi-Madina (40 km) Besuchen Sie den Timbi-Markt, die Gärten des Timbi-Bauernverbandes. Nachdem wir in den Gärtnereien von Timbi gelaufen sind, erreichen wir den Damm, wo man schwimmen kann. Dann steigen wir über die Souroun-Leitern in die Debeya-Schlucht ab. Ankunft im Dorf Debeya. Nacht im Lager. 6 Stunden zu Fusse, 100 m Höhenunterschied

Tag 2: Debeya-Loukouta

Am zweiten Tag durchqueren wir ein Tiefland mit fast küstennaher Vegetation. Wir steigen über die Leitern von Loumpouma ab, um den herrlichen Wasserfall von Loumpoumawol zu entdecken. Dieses so untypische Tal heißt «Hounnourgui bôno», was den Fall der Hyäne bedeutet. Wir baden und nutzen die angenehme Frische, die am Fuss des Wasserfalls herrscht. Wir beginnen dann einen 200 m langen Aufstieg, bevor wir unsere Zelte am Rande der Loukouta-Wasserfälle aufschlagen. Nacht im Dorf.

4:30 Stunden Fussmarsch 200m Höhenunterschied

Tag 3: Loukouta-Loubeya

Wir wandern entlang des herrlichen Kakrima-Tals auf halber Höhe durch Dörfer und Bäche. Es ist ein Balkonweg, der uns ins Kakrima-Tal führt. Schwimmen, Ankunft im Dorf Loubeya mit Blick auf den herrlichen Wasserfall Kassifo. 5 Stunden zu Fuss, 100 Meter Höhenunterschied

Tag 4: Loubeya-Ninguelandé

Wir beginnen einen langen Aufstieg, um die Hochebenen von Ninguélandé, dem Vorgebirge des Kakrima-Tals, zu erreichen. Auf halbem Weg wird die Vegetation immer dichter, wir halten unter den majestätischen «Käse»-Bäumen an. Wir nutzen den Windstoss. Wir geniessen an einer Quelle frisches Wasser. bevor wir Ninguélandé erreichen. Transfer nach Labe, dort Übernachtung. 6 Stunden zu Fuss, 600 m Höhenunterschied, 2 Stunden Transfer